

# Datenschutzhinweis

Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) im Rahmen der Nutzung unseres Whistleblower-Systems informieren.

## I. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:  
GELITA AG  
Uferstraße 7  
69412 Eberbach  
E-Mail: [info@gelita.com](mailto:info@gelita.com)

Datenschutzbeauftragter der GELITA AG:  
Dr. Lars Kogel  
GELITA AG  
Uferstraße 7  
69412 Eberbach  
E-Mail: [Datenschutz@gelita.com](mailto:Datenschutz@gelita.com)

## II. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen sie?

Sie sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten anzugeben, wenn Sie eine Meldung im Whistleblower-System abgeben. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Meldung völlig anonym einzureichen. Das Hinweisgebersystem erfasst die folgenden personenbezogenen Daten und Informationen, die Sie angeben, wenn Sie eine Meldung über mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder Unternehmensrichtlinien machen:

- Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (es sei denn, Sie melden anonym) und ob Sie im Unternehmen beschäftigt sind
- Den Namen und weitere persönliche Angaben zu den Personen, die Sie in Ihrem Bericht gegebenenfalls namentlich nennen (z. B. Beschreibung der Position und Kontaktdaten);
- Eine Beschreibung des vermeintlichen Fehlverhaltens sowie eine Beschreibung der Umstände des Vorfalls.

Bei der Nutzung des Hinweisgebersystems erhebt und verarbeitet unser Anbieter für das Hinweisgebersystem (NAVEX) automatisch einige Informationen. Weitere Informationen zur automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten durch NAVEX finden Sie in der Datenschutzerklärung und der Cookie-Erklärung unserer Lieferanten.

## III. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die oben genannten Daten in erster Linie zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Meldung oder Mitteilung.

Diese Verarbeitung ist zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) aus dem Hinweisgeberschutzgesetz (Gesetz für einen besseren Schutz von Whistleblowern) und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten) erforderlich.

Darüber hinaus können wir Ihre Daten auch zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- Betrieb und Verbesserung des Whistleblower-Systems und dessen Funktionalitäten
- Verhinderung und Aufdeckung von Missbrauch und Fehlfunktionen des Whistleblower-Systems
- Durchführung von Bewertungen, Untersuchungen und Abhilfemaßnahmen auf der Grundlage des Berichts
- Kommunikation mit Ihnen, indem wir Ihnen Nachrichten senden sowie Gespräche im Zusammenhang mit den Berichten führen und auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen
- Statistische Zwecke

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Die genannten Zwecke stellen auch unser berechtigtes Interesse dar.

Wir erwarten von Ihnen keine Übermittlung von Daten besonderer Kategorien (Art. 9 Abs. 1 DSGVO), zu denen beispielsweise Angaben über Ihre ethnische Herkunft, politische, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Ihren Gesundheitszustand oder Ihre sexuelle Identität gehören. Wenn Sie uns personenbezogene Daten besonderer Kategorien im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO übermittelt haben, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

#### **IV. Wer erhält Ihre Daten?**

Insgesamt werden personenbezogene Daten nur nach dem Need-to-know-Prinzip weitergegeben. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten und Informationen werden in einer Datenbank auf Servern gespeichert, die von NAVEX in der Europäischen Union gehostet und betrieben werden. NAVEX hat sich verpflichtet, strenge Datenschutz- und Sicherheitspraktiken einzuhalten, einschließlich derer, die sich auf Benachrichtigung, Wahlmöglichkeit, Weitergabe, Sicherheit, Datenintegrität, Zugang und Durchsetzung beziehen. Innerhalb des Unternehmens sind die an uns übermittelten Daten für die jeweils mit der Bearbeitung Ihrer Meldung betrauten Personen zugänglich. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können auch Daten für diese genannten Zwecke erhalten. Dabei handelt es sich vor allem um (IT-)Dienstleister. Ihre Daten können auch an ausgewählte GELITA-Stellen übermittelt werden, wenn dies für die Bearbeitung Ihrer Meldung erforderlich ist. Wir können verpflichtet sein, bestimmte personenbezogene Daten an Dritte, z. B. Behörden, weiterzugeben. Wir tun dies nur, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder wenn dies für die Zusammenarbeit mit von uns eingeschalteten Dritten, z. B. Wirtschaftsprüfern

oder Rechtsanwälten, erforderlich ist. In diesem Fall stellen wir sicher, dass eine Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung besteht und Vertraulichkeitsvereinbarungen abgeschlossen wurden.

Die Empfänger können sich außerhalb Ihres Wohnsitzlandes und außerhalb der EU in einem Land befinden, in dem das Datenschutzniveau niedriger ist als innerhalb der EU. Wir werden die Angemessenheit des Datenschutzniveaus des Empfängers durch geeignete Schutzmaßnahmen, z. B. entsprechende Vertragsklauseln, sicherstellen.

#### **V. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?**

In der Regel löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die Zwecke, für die die Daten ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, wir sind gesetzlich verpflichtet, die Daten aufzubewahren.

Im Allgemeinen werden personenbezogene Daten drei Jahre nach Abschluss eines Falles gelöscht. Die Dokumentation darf länger aufbewahrt werden, wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig und verhältnismäßig ist.

#### **VI. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?**

Je nach den in Ihrem Land geltenden Datenschutzgesetzen und -bestimmungen haben Sie möglicherweise ein Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO.

Soweit wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können wesentliche schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte oder Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte möglichst an eine der oben unter Ziffer 1 genannten Adressen gerichtet werden.

Wenn Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von Daten erteilt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist nur für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, werden durch den Widerruf nicht berührt.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf hat für Sie keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf kann durch eine E-Mail an [datenschutz@gelita.com](mailto:datenschutz@gelita.com) erklärt werden. Nach dem Widerruf werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich dazu berechtigt oder verpflichtet sind.

Abhängig von den in Ihrem Land geltenden Datenschutzgesetzen und -vorschriften haben Sie auch das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen oder ein gerichtliches Verfahren einzuleiten, um Ihre Rechte auszuüben.

**VII. Müssen Sie Ihre Daten angeben?**

Sie sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten anzugeben, wenn Sie eine Meldung im Whistleblower-System abgeben. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Meldung völlig anonym einzureichen.

**VIII. Inwieweit findet im Einzelfall eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?**

Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung.

**IX. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilerstellung (Scoring) verwendet?**

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling findet daher nicht statt.